Stand: 2016

Dex 580 Trend

Ⓓ BEDIENUNGSANLEITUNG

KARMANN-MOBIL Vertriebs GmbH
Kreuznacher Straße 78, D-55576 Sprendlingen

Tel.: +49 6701 203 800 • Fax: +49 6701 203 809
www.karmann-mobil.de • info@karmann-mobil.de

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie der Marke **Karmann-Mobil** mit dem Kauf Ihres Freizeitfahrzeugs entgegenbringen.

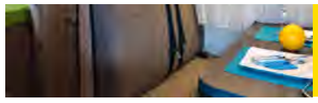
Aus vielen Jahren Erfahrung und Know-how ist das einmalige Konzept dieses Fahrzeugs hervorgegangen, das sich zwischen Alltagsfahrzeug und Reisemobil einordnet.

Ihr Fahrzeug von Karmann-Mobil ist kompakt und zugleich pfiffig und bietet eine besonders raffinierte Innenausstattung. Wir sind sicher, dass es auf kurzen und langen Reisen gleichermaßen Ihr treuer Begleiter sein wird.

In dieser Bedienungsanleitung finden Sie alle Hinweise und Tricks zur Pflege Ihres Fahrzeugs von **Karmann-Mobil** und für den vollen Genuss aller seiner Vorteile.

Karmann-Mobil wünscht Ihnen eine allzeit sichere und gute Fahrt.

Einleitung 5


Beförderung von Passagieren 9

Wasseranlage 11

Gasanlage 19

Elektrische Anlage 23

Heizung 31

WC 35

Elektrische Haushaltsgeräte 41

Öffnungen 49

Stilllegung über den Winter 55

Pflege 61

Diverses und Zubehör 65

Störungssuche 71

Anhang: Schaltplan

Einleitung

1 *Anleitung*

Diese Anleitung soll Ihnen dabei helfen, sich näher mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen. Bitte lesen Sie sie vor der ersten Nutzung des Fahrzeugs aufmerksam durch.

Sie finden in dieser Anleitung eine Antwort auf fast alle Fragen zum Betrieb einer Anlage oder eines Geräts. Daher ist es wichtig, diese Anleitung stets an Bord des Fahrzeugs bereit zu halten.

Mit den in dieser Anleitung verwendeten Piktogrammen können Sie die Lage der einzelnen Elemente leichter finden. Einige Piktogramme weisen auf die Wichtigkeit der jeweiligen Informationen hin:

Piktogramm „Achtung“: Weist auf einen wichtigen Punkt hin, der unbedingt beachtet werden muss.

Piktogramm„Verletzung“: Warnt vor einer Verletzungsgefahr, falls die jeweiligen Informationen nicht beachtet werden.

Piktogramm „Kundendienst“: Wenn Sie in dieser Anleitung oder in der Anleitung des jeweiligen Geräteherstellers keine Lösung für Ihr Problem finden, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Vertragshändlers.

Piktogramm „Verschmutzung“: Warnt vor einer Verschmutzungsgefahr für die Umwelt, falls die jeweiligen Informationen nicht beachtet werden.

Bei der Auslieferung Ihres Fahrzeugs von Karmann-Mobil haben Sie eine Mappe erhalten.

In ihr finden Sie für jedes elektrische Gerät eine Anleitung des jeweiligen Geräteherstellers. Diese Anleitungen sind vor Gebrauch unbedingt zu lesen. Die in ihnen enthaltenen Informationen haben Vorrang vor den Informationen in dieser Bedienungsanleitung.

Die Anleitung von Karmann-Mobil weist lediglich auf besonders wichtige oder spezielle Punkte hin.

2 *Garantieheft*

Damit die Garantie gültig ist, muss die Garantiebescheinigung vollständig durch den ausliefernden Händler im dafür vorgesehenen Online-Portal ausgefüllt und ein Exemplar ausgedruckt ins Serviceheft eingeklebt werden.

Nur für Modelle ab 2017 – Modelle bis 2017 haben kein separates Karmann Garantieheft!
Bitte senden Sie die eine Kopie des Fahrzeugscheins per Post an folgende Adresse:

KARMANN-MOBIL Vertriebs GmbH
Kreuznacher Straße 78
D-55576 Sprendlingen

oder per E-Mail:
kundendienst@euramobil.de

Beförderung von Passagieren

1 *Verwendung der Sicherheitsgurte*

Ihr Fahrzeug ist mit einer bestimmten Anzahl an Sitzplätzen für die Fahrt ausgestattet. Diese Anzahl ist dem Fahrzeugschein zu entnehmen. Diese Sitzplätze sind durch Piktogramme an jeder Bank ausgewiesen. Passagiere müssen während der Fahrt die ausgewiesenen Sitzplätze nutzen, und auf den Sitzplätzen mit Blick in Fahrtrichtung und Rücken zur Fahrtrichtung sind die Sicherheitsgurte anzulegen und zu schließen. Bei Fahrzeugen mit 3 Sitzplätzen laut Fahrzeugschein kann die Anzahl der Piktogramme zur Anzeige der Sitzplätze für die Fahrt von der Angabe auf dem Fahrzeugschein abweichen, so dass der Passagier die Wahl zwischen mehreren Sitzplätzen hat.

Sitzplätze mit einem Piktogramm, das einen roten Verbotsbalken zeigt, dürfen nicht genutzt werden, während das Fahrzeug in Bewegung ist.

Sitzplatz mit Blick in Fahrtrichtung oder mit Rücken zur Fahrtrichtung, mit Dreipunktgurt. ANSCHNALLPFLICHT.

Sitzplatz mit Blick in Fahrtrichtung, Rücken zur Fahrtrichtung oder längs zur Fahrtrichtung, Nutzung VERBOTEN (nur gestattet, während das Fahrzeug steht).

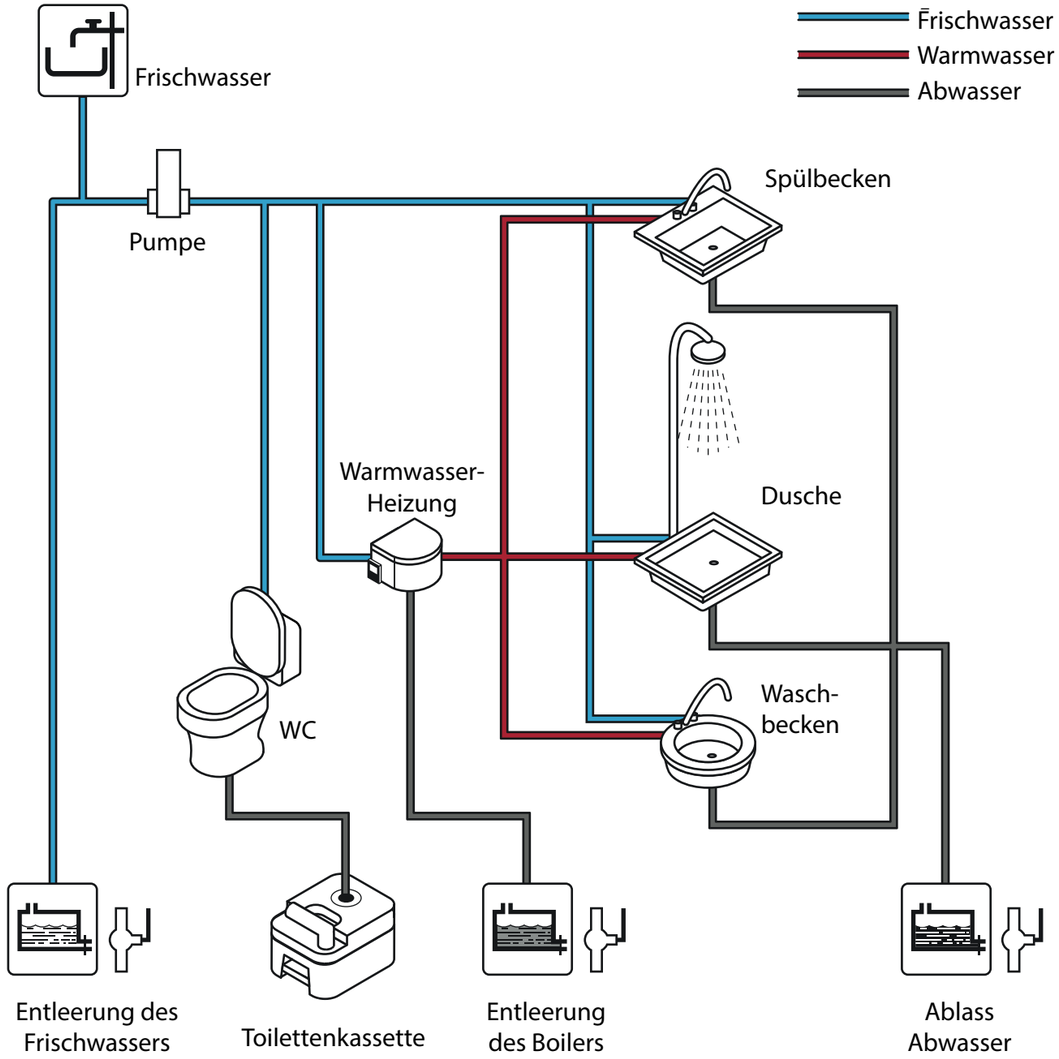
Die Ausstattung und Einrichtungen des Wohnraums des Reisemobils sind ausschließlich zur Nutzung bei Stillstand des Fahrzeugs vorgesehen. Ihre Nutzung während der Fahrt kann der Straßenverkehrsordnung widersprechen und birgt Gefahren, über die sich der Nutzer bewusst sein muss.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Ereignisse oder Unfälle, die während der Fahrt eintreten.

Achten Sie beim Umbau der Sitzbankpolster, insbesondere beim Aufbau des Bettes, darauf, die Gurte samt Gurtschnallen wieder korrekt für die nächste Fahrt zu positionieren.

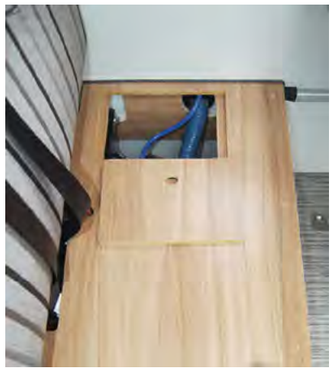
Wasseranlage

1 *Wasserkreislauf*



Abwasser ist unbedingt an einem Ort abzulassen, der entsprechend für diesen Zweck ausgestattet ist (Campingplatz, Entsorgungsstation usw.).

2 *Frischwasserversorgung*



Ihr Reisemobil ist mit einem festen Frischwassertank mit einem Fassungsvermögen von 100 l ausgestattet. Er befindet sich unter der Sitzbank.

Im Winter ist dieser Tank eisfrei, solange Ihr Reisemobil beheizt wird. Er kann mittels eines manuellen Ablassventils entleert werden.

Der Frischwasser-Füllstandssensor misst die Menge des im Tank verbleibenden Wassers.

Der Füllstand wird auf dem Bedienfeld in Prozent angezeigt.

Der Frischwassertank wird mittels eines Schlauchs ohne Anschlussstück über den Verschluss an der linken Seite des Fahrzeugs gefüllt. Läuft das Wasser über den Überlauf auf die Erde, ist der Tank voll.

Um den Tank nicht ganz zu füllen, genügt es, den Füllstand im Testmodus über das Bedienfeld zu kontrollieren.

Der Frischwassertank darf nur mit Trinkwasser gefüllt werden.

Bevor ein Hahn geöffnet und damit die elektrische Pumpe angeworfen wird, sollte geprüft werden, ob Wasser im Tank vorhanden ist. Ohne Wasser kann die Pumpe beschädigt werden.

3 *Pumpe und Filter*

Die Stromversorgung der Pumpe wird vom Bedienfeld aus eingeschaltet (siehe Schaltbild). Sie versorgt alle Wasser- und Sanitäranschlüsse des Fahrzeugs und startet, wenn ein Hahn geöffnet wird.

Die Pumpe befindet sich unter der vorderen Bank, neben dem Frischwassertank.

Der Pumpenfilter soll je nach Nutzung einmal im Monat gereinigt werden.

Filter

4 *Entleerung des Frischwassers*

Schalten Sie die Stromversorgung über das Bedienfeld ein.

Öffnen Sie das Frischwasser-Ablassventil, das sich hinter dem Fahrersitz befindet.

Öffnen Sie alle Hähne, um die vollständige Entleerung zu gewährleisten.

Um die Entleerung abzuschließen, starten Sie die Pumpe und lassen Sie sie für maximal eine Minute laufen; dabei die Hähne geöffnet lassen.

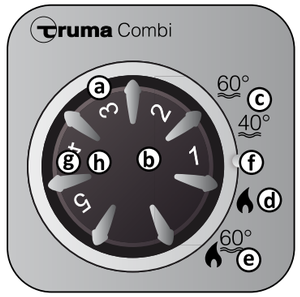
Frischwasser-Ablassventil

5 *Warmwasser*

Ihr Fahrzeug ist mit dem Gerät TRUMA D4 oder TRUMA Combi 4 oder 6, einer Heizung mit integriertem Boiler, ausgestattet, die mit Dieselkraftstoff betrieben wird (es sei denn, das Fahrzeug ist mit der Gasvariante ausgestattet).

Es bezieht Wasser direkt aus dem Frischwassertank und versorgt verschiedene Wasserentnahmestellen (Dusche, Waschbecken, Spülbecken) mit Warmwasser.

■ Bedienfeld



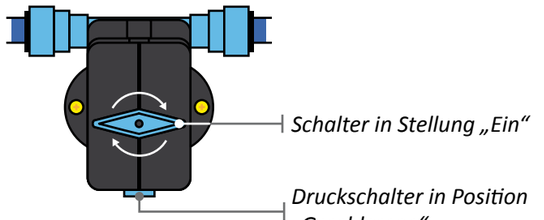
ⓐ Drehknopf zur Regelung der Raumtemperatur (1-5)
ⓑ Grüne LED leuchtet: „Betrieb“
Grüne LED blinkt: „Nachlauf“ zur Temperaturreduzierung des Gerätes ist aktiv.
ⓒ Sommerbetrieb (Wassertemperatur 40 °C bis 60 °C)
ⓓ Winterbetrieb (Heizung ohne Überwachung der Wassertemperatur oder bei entleerter Wasseranlage)
ⓔ Winterbetrieb (Heizung mit Überwachung der Wassertemperatur)
Drehknopf auf „Aus“
ⓕ Gelbe LED leuchtet: „Boiler Aufheizphase“
ⓖ Gelbe LED blinkt: „Störung“
ⓗ Rote LED leuchtet, rote LED blinkt: „Störung“

■ Füllen des Boilers

Vor der ersten Verwendung muss die gesamte Wasserversorgung unbedingt mit sauberem Wasser durchgespült werden.

Prüfen Sie, ob der Drehschalter des Ablassventils (FrostControl) sich in der Stellung „Betrieb“, das heißt parallel zum Wasseranschluss, befindet und eingerastet ist. Schließen Sie das Ablassventil durch Betätigen des Druckschalters, bis dieser einrastet.

FrostControl



Schalter in Stellung „Ein“

Druckschalter in Position „Geschlossen“

Schalten Sie die Pumpe am Bedienfeld ein.

Öffnen Sie die Warmwasserhähne in der Küche und im Bad. Lassen Sie die Hähne geöffnet, bis die Luft aus der Anlage entwichen ist und das Wasser als ununterbrochener Strahl aus den Hähnen läuft.

Schaltfläche zum Einschalten der Stromversorgung der Pumpe

Setzen Sie bei Temperaturen unter 7 °C auf der FrostControl zuerst die Heizung in Gang, um den Einbauraum und die FrostControl aufzuwärmen. So lange die Temperatur an der FrostControl bei über 7 °C liegt, lässt sich das Ablassventil schließen.

■ Einschalten

Drehen Sie in der Sommerzeit den Drehknopf auf 40 °C bis 60 °C (nur Boiler). Die gelbe LED leuchtet auf und erlischt wieder, sobald die gewählte Temperatur erreicht ist.

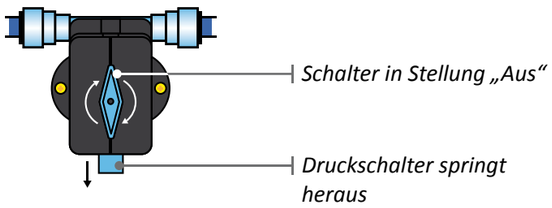
Drehen Sie in der Winterzeit den Drehknopf auf die gewünschte Thermostatstellung (Boiler + Heizung). Die grüne Betriebs-LED der Heizung und die gelbe LED zur Anzeige der Aufheizphase des Wassers leuchten auf. Sobald die auf dem Bedienfeld gewählte Raumtemperatur erreicht ist, schaltet der Brenner auf seine niedrigste Stufe herunter und wärmt das Wasser auf 60 °C auf. Sobald die Wassertemperatur erreicht ist, erlischt die gelbe LED.

■ Entleerung des Boilers

Wird der Boiler für längere Zeit nicht genutzt, muss er vollständig entleert werden, um Frostschäden zu vermeiden.

Schalten Sie die Pumpe am Bedienfeld aus und öffnen Sie alle Warmwasserhähne.

Drehen Sie den Drehschalter des Ablassventils (FrostControl) um 180°, bis er einrastet. Der Druckschalter löst sich aus der eingerasteten Position, und das Ablassventil öffnet sich.



Das Wasser aus dem Boiler wird nun über das Ablassventil nach außen abgelassen. Stellen Sie einen Behälter unter den Auslass, um sicherzustellen, dass der Boiler vollständig geleert wurde (ca. 10 Liter).

Bei Temperaturen von weniger als 3 °C am Sicherheits-/Ablassventil der FrostControl öffnet sich dieses automatisch und entleert den Boiler.

Abwasser wird nur an dafür vorgesehenen Orten wie Raststätten, Entsorgungsstationen oder öffentlichen und privaten Sanitäreinrichtungen abgeleitet.

6 *Spülbecken und Waschbecken*

Das Spülbecken aus Edelstahl und das Waschbecken aus Kunststoff sind mit geeigneten Haushaltsprodukten zu reinigen.

7 *Dusche*

Die Dusche ist mit einer Mischbatterie ausgestattet. Das Becken ist regelmäßig mit einem geeigneten Haushaltsprodukt zu reinigen. Vergessen Sie nicht, vor der Fahrt den Duschkopf korrekt in der Halterung zu befestigen.

8 *Ablass Abwasser*

Sämtliches Abwasser (vom Waschbecken, Spülbecken und aus der Dusche) wird in einem festen Tank gesammelt, der sich unter dem Fahrzeugboden befindet.

Ein Sensor prüft, ob der Tank voll ist; dies wird am Bedienfeld angezeigt.

Wasseranlage

Leuchtet die Kontrollleuchte auf, muss der Tank so zeitig wie möglich entleert werden.

Zur Entleerung des Abwassertanks reicht es aus, am Hebel auf der linken Fahrzeugseite, in der Nähe des Hinterrads, zu ziehen.

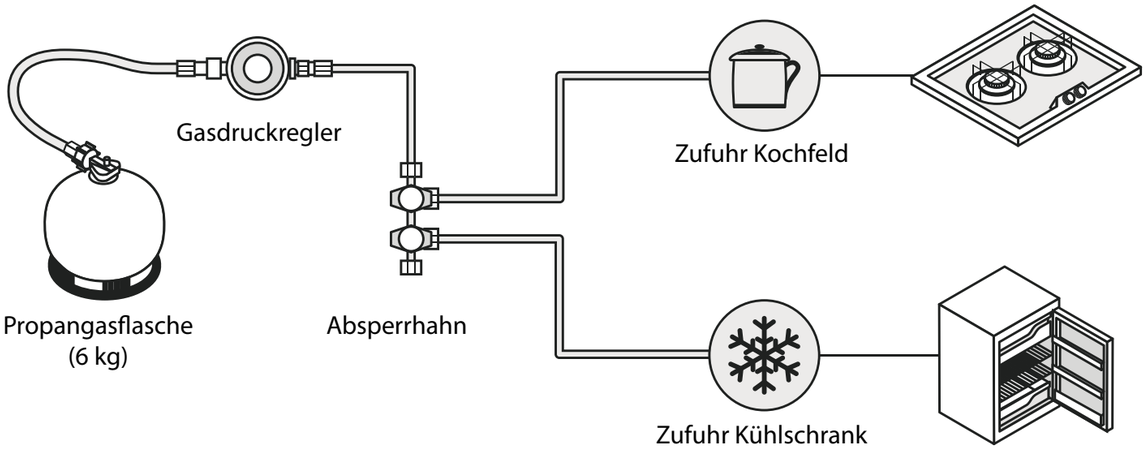
Handgriff zur Entleerung des Abwassertanks

Abwasser wird nur an dafür vorgesehenen Orten wie Raststätten, Entsorgungsstationen oder öffentlichen und privaten Sanitäreinrichtungen abgeleitet.

Aus Sicherheitsgründen, und um die Garantie zu erhalten, dürfen Änderungen an der Wasseranlage nur vom Vertragshändler mit dem schriftlichen Einverständnis von Karmann-Mobil durchgeführt werden.

Gasanlage

1 *Gaskreis*

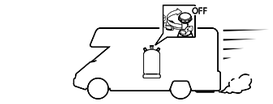


2 *Inbetriebnahme*

Ihr Fahrzeug kann 2 Propangasflaschen zu 6 kg aufnehmen (nicht im Lieferumfang enthalten).

Die Flaschen sind im rechten Kasten im hinteren Stauraum untergebracht.

Um Zugang zum Flaschenkasten zu erhalten, muss die Tür geöffnet werden.

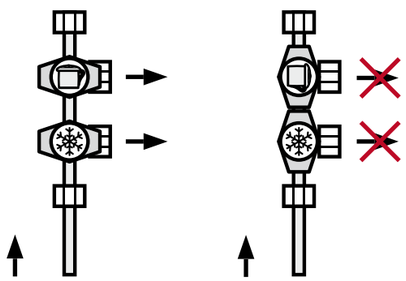


Stellen Sie vor jedem Handgriff und vor dem Anschluss sicher, dass der Hahn für das Kochfeld geschlossen ist.

Der Hahn wird geschlossen, indem er senkrecht zum Gasanschluss gedreht wird.

Jeder Hahn lässt sich einzeln unabhängig von der Funktion der restlichen Anlage schließen.

Das versorgte Gerät wird auf jedem Hahn von einem Piktogramm angezeigt.



Hahn offen *Hahn geschlossen*

Um die Anlage in Betrieb zu nehmen, schließen Sie das Hauptabsperrventil an der oberen Flasche an. Nachdem das Hauptabsperrventil angeschlossen wurde, bewegen Sie den Hahn um eine Vierteldrehung, um die Gaszufuhr zu öffnen.

Die Flaschen müssen unbedingt mit den dafür vorgesehenen Gurten im Gaskasten gesichert werden.

Zum Austausch einer leeren Flasche:

> Schließen Sie alle Versorgungshähne der angeschlossenen Geräte, schließen Sie die Gaszufuhr an der Flasche und lösen Sie das Hauptabsperrventil ab.

> Tauschen Sie die leere Flasche gegen eine volle Flasche aus, schließen Sie dann das Hauptabsperrventil wieder an.

> Öffnen Sie erst die Gaszufuhr an der Flasche und danach die Versorgungshähne der angeschlossenen Geräte.

3 *Sicherheitshinweise*

Sämtliche gasbetriebenen Geräte dürfen nur verwendet werden, während das Fahrzeug (auf einem Stellplatz) geparkt ist.

Schließen Sie vor jeder Fahrt die Gaszufuhr an der Flasche.

Blockieren Sie niemals die Sicherheitslüftung, auch nicht teilweise.

Während der Zubereitung von Speisen ist zusätzliche Lüftung erforderlich. Daher sind die Öffnungen oder Oberlichter in der Nähe des Kochfelds zu öffnen.

Nutzen Sie niemals ein gasbetriebenes Gerät, während das Fahrzeug in einem geschlossenen Raum (Garage, Tunnel usw.) oder an einem Ort mit explosionsfähiger Atmosphäre (z.B. Tankstelle) abgestellt ist. Halten Sie während dieser Zeit die Gaszufuhr an der Flasche geschlossen.

Verwenden Sie gasbetriebene Geräte nicht für andere als die vorgesehenen Verwendungszwecke (z. B.: Verwendung des Kochfelds als Raumheizung). Verwenden Sie Geräte, die im Innenraum angeschlossen sind, nicht außerhalb des Fahrzeugs.

Die Gasflaschen müssen im dafür vorgesehenen Kasten installiert sein. Kippen Sie niemals eine Gasflasche an, die gerade verwendet wird.

Gasanlage

Vermeiden Sie Zugspannung am Schlauch und an seinen Anschlüssen an der Flasche.

Die Gasflaschen dürfen ausschließlich mit Propangas verwendet werden.

Achten Sie darauf, dass die Strömungs- und Druckwerte der Geräte den Auslegungswerten des Gasdruckreglers entsprechen.

Prüfen Sie niemals das Vorhandensein von Gas mittels einer Flamme. Bei Verdacht auf ein Gasleck schließen Sie die Gaszufuhr und wenden Sie sich an den nächsten Vertragshändler.

Rauchen Sie niemals, während eine Flasche gewechselt wird oder während Sie in der Nähe des Gaskastens arbeiten.

Prüfen Sie beim Wechsel der Gasflasche das Verfallsdatum des Hauptabsperrventils.

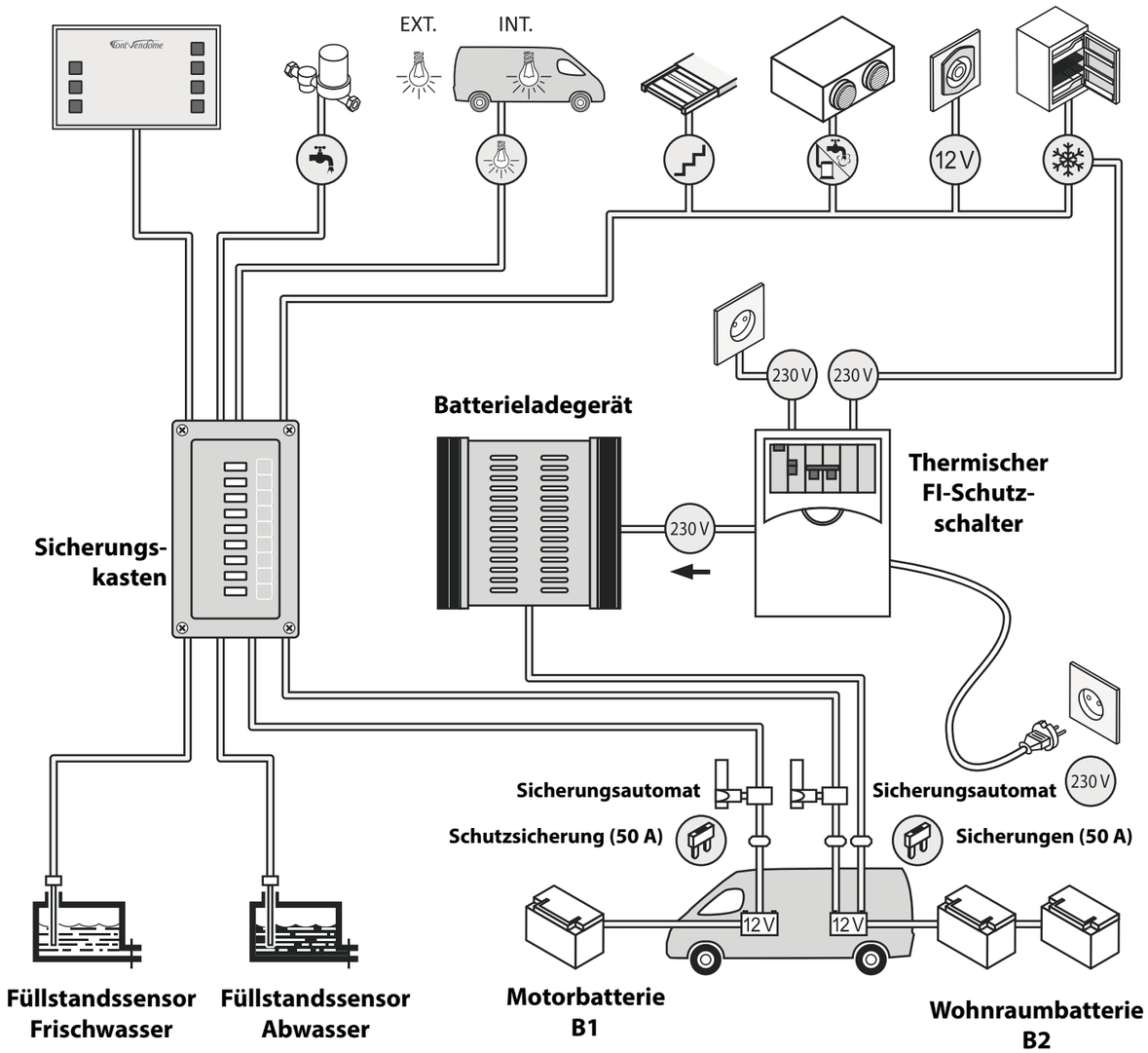
Nutzen Sie zum Löschen kleinerer Brände den Feuerlöscher. Verlassen Sie das Fahrzeug und die Umgebung und setzen Sie einen Notruf ab.

Es ist unbedingt jährlich eine Prüfung der gesamten Anlage durch einen spezialisierten Fachmann durchzuführen. Wenden Sie sich dafür bitte an Ihren Karmann-Mobil-Vertragshändler.

Aus Sicherheitsgründen und um die Garantie zu erhalten, dürfen Änderungen an der Gasanlage nur vom Vertragshändler mit dem schriftlichen Einverständnis von Karmann-Mobil durchgeführt werden.

Elektrische Anlage

1 *Stromkreis*



2 *Betrieb der Anlage*

Die elektrische Anlage hat den Zweck, Ihr Fahrzeug so unabhängig wie möglich zu machen.

Die Energie für den Betrieb der Beleuchtung und aller Geräte im Wohnraum wird entweder von einer 12V-Batterie bereitgestellt, oder über ein an das Stromnetz angeschlossenes Kabel, wenn das Fahrzeug parkt.

Die elektrische Anlage besteht aus zwei getrennten Stromkreisen: 12 V und 230 V.

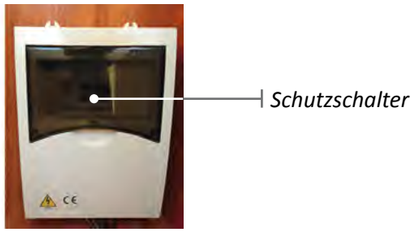
3 *Stromversorgung 230 V*

Zur Versorgung Ihres Fahrzeugs mit 230 V muss das Fahrzeug über eine genormte CEE-Kupplung an der linken Fahrzeugseite angeschlossen werden.

Es wird empfohlen, eine dreiadrige Versorgungsleitung mit ausreichendem Querschnitt (3 × 2,5 mm²) und einer Länge von maximal 25 m zu verwenden. Dieses Kabel muss mit wasserdichten Anschlusskupplungen 230 V/16 A ausgestattet sein.

Es muss sichergestellt werden, dass die Steckdose, an die das Fahrzeug angeschlossen werden soll, kompatibel ist.

Der 230V-Stromkreis versorgt den Kühlschrank, die Innensteckdosen und das Ladegerät für die Batterie. Diese Geräte sind durch einen thermischen FI-Schutzschalter 230 V (16 A) geschützt, der sich zusammen mit dem Sicherungskasten und dem Batterieladegerät im hinteren linken Kasten befindet.



4 *Stromversorgung 12 V*

Der 12V-Stromkreis besteht aus den folgenden Elementen:

■ **Motorbatterie B1**
Diese befindet sich zu den Füßen des Fahrers. Sie wird direkt von der Lichtmaschine des Motors aufgeladen.

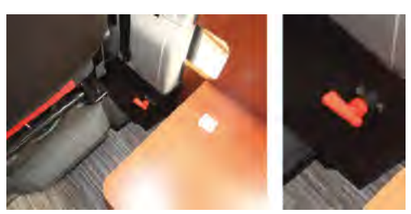
Sie versorgt alle Basisfunktionen Ihres Fahrzeugs (Scheinwerfer, Blinker, Scheibenwischer usw.), aber auch bestimmte Geräte im Wohnraum (Kühlschrank während der Fahrt).

■ Wohnraumbatterien B2
Diese liegen im hinteren linken Kasten unter dem Doppelboden. Sie werden während der Fahrt direkt von der Lichtmaschine des Motors geladen, bzw. vom Batterieladegerät, wenn das Fahrzeug mit einer externen Steckdose verbunden ist.
Sie versorgen alle Geräte des Wohnraums, die mit 12V-Spannung betrieben werden (Beleuchtung, Wasserpumpe usw.).

■ Batterieladegerät
Dieses befindet sich unter dem Schutzschalter im hinteren linken Kasten. Es ermöglicht das Laden der Batterie. Es läuft im Dauerbetrieb und wandelt die 230V-Spannung in 12 V um.

■ Verteilungsmodul
Dies befindet sich links vom Schutzschalter. Es enthält alle Sicherungen und verteilt die Stromzufuhr an alle Verbraucher des Fahrzeugs.

■ Sicherungsautomaten
Der erste Sicherungsautomat zwischen Schutzschalter und Verteilungsmodul. Er schont die Batterie B1 (Motor), wenn an der elektrischen Anlage im Wohnraum Probleme auftreten (defektes Gerät, Kurzschluss...).
Der zweite Sicherungsautomat befindet sich unten rechts neben dem vorderen Beifahrersitz und schont die Batterien B2 (Wohnraum), während die Batterie B1 (Motor) entladen wird.

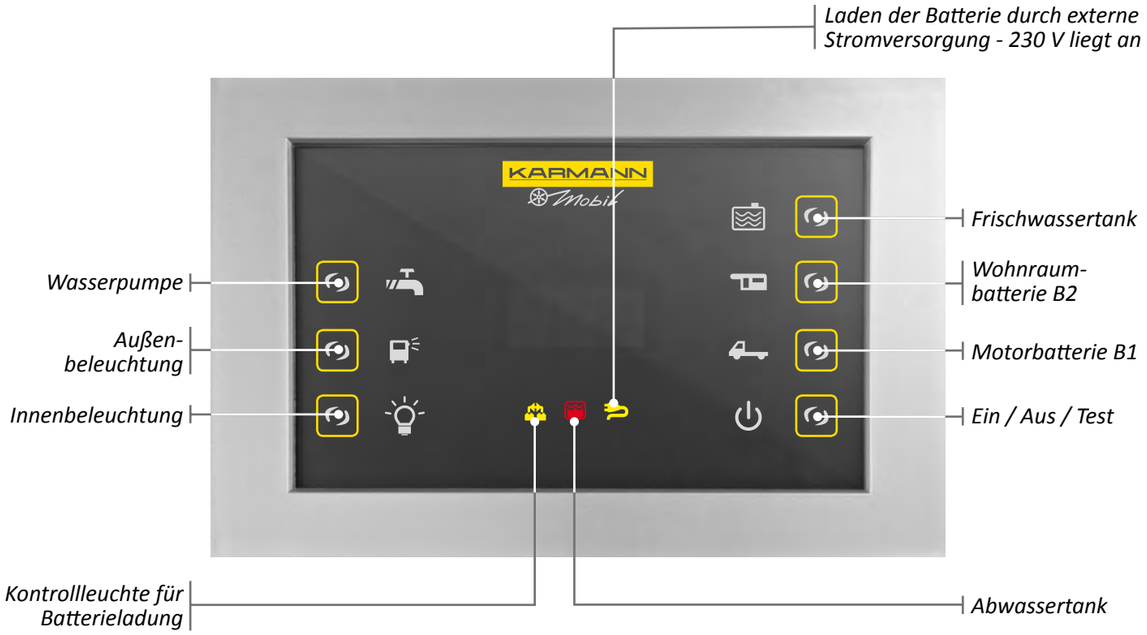


Durch das Trennen vom Stromkreis wird vermieden, dass die Batterien B2 für das Starten des Motors verwendet und damit möglicherweise beschädigt werden.

Bevor die Wohnraumbatterien vom Stromkreis getrennt werden, achten Sie darauf, am Bedienfeld die Heizung abzuschalten. Es darf keine LED leuchten.

■ Bedienfeld
Dieses ist an den Ablagefächern oberhalb des Küchenblocks angebracht.

Mit dem Bedienfeld können Sie die verschiedenen elektrischen Geräte Ihres Fahrzeugs ansteuern und mehrere Parameter für die optimale Nutzung des Wohnraums kontrollieren.



Ein-/Austaste
Schaltet das Bedienfeld ein und aus.

Taste Innenbeleuchtung
Diese Taste schaltet die Stromversorgung für die Innenbeleuchtung ein.

Taste Außenbeleuchtung
Diese Taste schaltet die Stromversorgung für die Außenbeleuchtung ein.

Taste für Wasserpumpe
Schaltet die Stromversorgung der Wasserpumpe ein.

Taste für Frischwassertank
Zeigt den Füllstand im Frischwassertank in Prozent an. Leuchte blinkt, wenn der Tank leer ist. Der Füllstand wird für ca. 30 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt.

Kontrollleuchte für Abwassertank
Diese Leuchte leuchtet auf, wenn der Abwassertank voll ist.

Kontrollleuchte für Batterieladung per externem Kabel / 230 V liegt an.
Zeigt an, dass die Wohnraumbatterien gerade über den Außenanschluss Ihres Fahrzeugs von einem externen 230V-Stromkreis geladen werden.

Kontrollleuchte für Batterieladung B2 (Wohnraum)
Zeigt an, dass die Batterie B2 (Wohnraum) nach Anlassen des Motors gerade von der Batterie B1 (Motor) geladen wird.

Taste für Ladestandsanzeige Batterie B2 (Wohnraum)
Zeigt die Spannung und den Ladestand der Wohnraumbatterie an. Einmal drücken zur Anzeige der Spannung, erneut drücken zur Anzeige des Ladestands in Prozent. Der Füllstand wird für ca. 30 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt.

Taste für Ladestandsanzeige Batterien B1 (Motor)
Zeigt die Spannung und den Ladestand der Motorbatterie an. Einmal drücken zur Anzeige der Spannung, erneut drücken zur Anzeige des Ladestands in Prozent. Der Füllstand wird für ca. 30 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt.

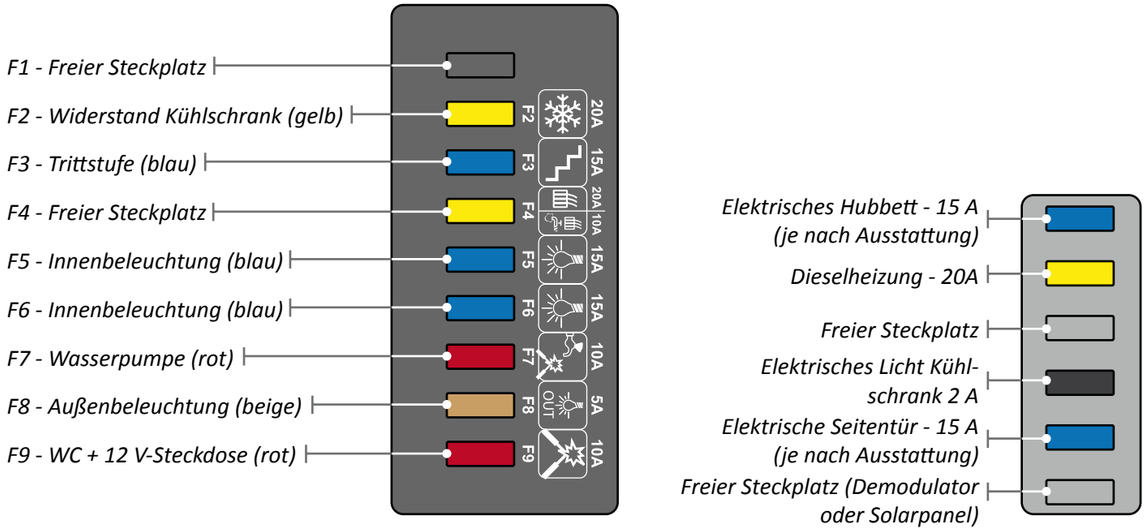
Wenn die Spannung der Wohnraumbatterie unter 10 V sinkt, schalten sich das Bedienfeld sowie alle in Betrieb befindlichen Geräte innerhalb von einer Minute ab.

Eine Batterie gilt als entladen, wenn der am Bedienfeld angezeigte Ladestand weniger als 1/3 beträgt. Unterhalb dieses Ladestands besteht die Gefahr einer Tiefentladung. Die Batterie ist dann komplett entladen und kann damit nicht mehr die volle Ladung aufnehmen und halten. Dies führt zu einer deutlichen Verschlechterung der Batterieleistung und beeinträchtigt die elektrischen Bauteile, insbesondere das Verteilungsmodul.

Die Garantie von Karmann-Mobil gilt nicht bei Tiefentladung.

5 *Sicherungen 12 V*

Öffnen Sie die Kunststoffabdeckung, um Zugriff auf die Sicherungen zu erhalten. Schließen Sie nach dem Eingriff die Abdeckung wieder.



Vergewissern Sie sich vor dem Austausch einer Sicherung, dass alle Geräte ausgeschaltet sind. Die Ersatzsicherung muss über die gleiche Amperezahl verfügen. Vor dem Austausch sollte jedoch die Fehlerursache ermittelt werden.

Ersetzen Sie niemals eine Sicherung durch einen metallischen Gegenstand und versuchen Sie nie, eine Sicherung selbst zu reparieren.

Werden diese Hinweise nicht beachtet, besteht Verletzungs- oder Brandgefahr.

Wenn das Problem weder durch den Austausch der Sicherung noch durch die Reaktivierung des Schutzschalters gelöst werden konnte, lassen Sie die Anlage durch einen zertifizierten Fachmann überprüfen.

6 *Elektrische Verbrauchsmittel*

■ **LED-Außenbeleuchtung 12 V**
Die Außenbeleuchtung befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite, oberhalb des Seiteneingangs.

LED-Leiste

■ **LED-Innenbeleuchtung 12 V**

LED-Leisten

LED-Spots

LED-Deckenleuchten

Leselampe

⚠ Verwenden Sie kein Leuchtmittel mit einer höheren als der angezeigten Leistung, da sich sonst der Lichtpunkt verschlechtern oder ein Brand ausgelöst werden kann.

7 *Sicherheitshinweise*

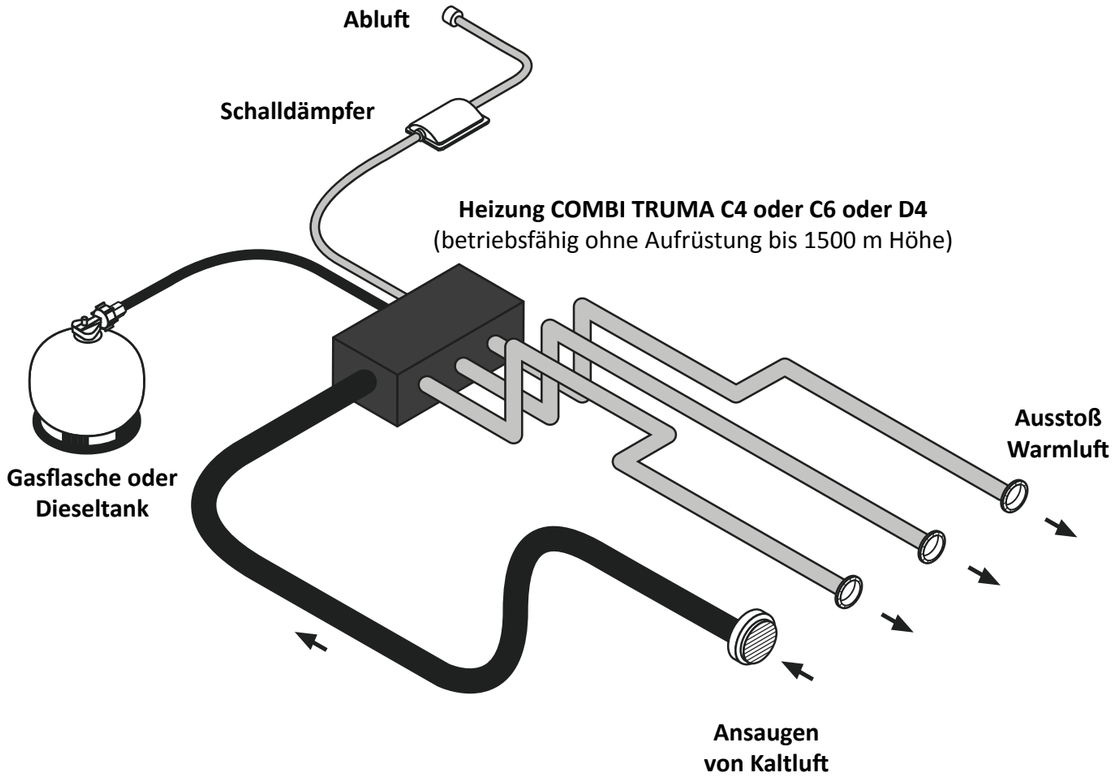
Der Anschluss an das Stromnetz muss gemäß den geltenden Normen vorgenommen werden.

Rauchen Sie nicht bei Arbeiten an der Wohnraumbatterie, schalten Sie alle Geräte und sämtliche Beleuchtung ab.

⚠ **Aus Sicherheitsgründen, und um die Garantie zu erhalten, dürfen Änderungen an der elektrischen Anlage nur vom Vertragshändler mit dem schriftlichen Einverständnis von Karmann-Mobil durchgeführt werden.**

Heizung

1 *Belüftungskreislauf*



2 *Betrieb*

Die Heizung ist unter dem Fahrzeug angebracht und wird mit Propangas betrieben. Sie wärmt die im Wohnraum angesaugte kalte Luft auf. Die warme Luft wird dann über Lüftungsöffnungen an verschiedenen Stellen im Wohnraum verteilt.

Ansaugöffnung für kalte Luft

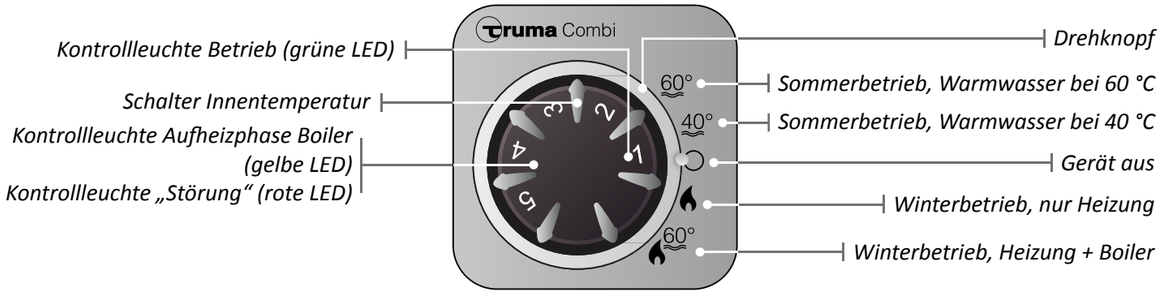
Lüftungsöffnung für warme Luft

Achten Sie darauf, dass die Ansaug- und Lüftungsöffnungen stets frei sind.

Die Heizung wird vom Bedienfeld aus gesteuert, das sich an den linken hinteren Ablagefächern über den hinteren Schlafplätzen befindet.

Bedienfeld

■ Bedienfeld



Um die Stromversorgung des Heizgeräts einzuschalten, muss zunächst der Drehknopf auf den Modus für Winterbetrieb eingestellt werden. Die Heizung lässt sich wahlweise allein (ohne Warmwasserproduktion) oder in Kombination mit dem Boiler (mit Warmwasserproduktion) betreiben.

■ Betrieb ohne Warmwasserproduktion

Bringen Sie den Drehknopf in die Stellung für Winterbetrieb, nur Heizung (🔥). Drehen Sie dann den Temperaturschalter bis zur gewünschten Stellung (von 1 bis 5). Die grüne Betriebs-LED leuchtet auf und zeigt die gewählte Stellung an. Die gelbe LED zur Anzeige der Aufheizphase des Boilers leuchtet erst auf, wenn die Temperatur des Boilers unter 5 °C liegt. Sobald die Innentemperatur erreicht ist, schaltet sich der Brenner ab. Der Lüfter dreht weiter auf niedriger Stufe, solange die Anblastemperatur (am Gerät) über 40 °C liegt.

Falls der Boiler nicht zuvor entleert wurde, wird das darin enthaltene Wasser ebenfalls aufgeheizt. Die Temperatur des Wassers ist abhängig von der am Temperaturschalter gewählten Heizleistung.

Heizung

■ Betrieb mit Warmwasserproduktion

Bringen Sie den Drehknopf in die Stellung für Winterbetrieb, Heizung + Boiler (60°). Drehen Sie dann den Temperaturschalter bis zur gewünschten Stellung (von 1 bis 5). Die grüne Betriebs-LED leuchtet auf und zeigt die gewählte Stellung an. Die gelbe Betriebs-LED leuchtet auf und zeigt an, dass die Aufheizphase des Boilers läuft. Sobald die Innentemperatur erreicht ist, kehrt der Brenner auf seine niedrigste Betriebsstufe zurück und heizt das Wasser auf 60 °C auf. Sobald diese Temperatur erreicht ist, erlischt die gelbe LED.

■ Stopp der Warmwasserproduktion

Bringen Sie den Drehknopf in die Stellung Aus (◯). Die grüne LED erlischt.
Nach dem Ausschalten läuft der Lüfter möglicherweise weiter, um das Gerät zu kühlen. In diesem Fall blinkt die grüne LED.

■ Störungen

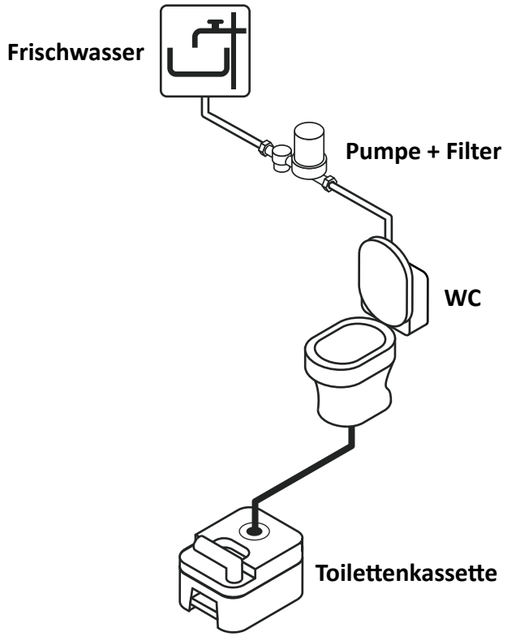
Bei Störungen am Gerät leuchten oder blinken die gelbe und die rote LED gleichzeitig. Siehe in diesem Fall das Kapitel „Fehlersuche“ der Bedienungsanleitung des Combi D4 (zusammen mit Ihrem Fahrzeug geliefert), um die Ursache der Störung zu finden.

Nach Beseitigung der Ursache starten Sie das System neu, indem Sie die Heizung von der Stromversorgung trennen, und warten Sie, bis alle Kontrollleuchten erloschen sind. Schalten Sie das Gerät danach wieder ein.

In Frostperioden ist es wichtig, den Boiler gründlich zu leeren. Frostschäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.

WC

1 *WC-Anlage*



2 *Nutzung*

Die WC-Anlage Ihres Fahrzeugs besteht aus einer WC-Schüssel mit Spülung und einem Entleerungstank (Kassette).

■ WC-Schüssel

Die WC-Schüssel ist schwenkbar und mit einem Klappsitz und Deckel ausgestattet. Mit einem Riegel unter dem Sitz lässt sich ein Schieber öffnen, um die WC-Schüssel zu entleeren.

Geben Sie den WC-Reiniger nicht direkt in die WC-Schüssel.

Mit einem Spülknopf über dem Bedienfeld hinter dem Sitz lässt sich die WC-Schüssel nach Benutzung spülen.
Über eine Kontrollleuchte an der Seite lässt sich der Füllstand der Toilettenkassette prüfen.

Füllstandsanzeige der Kassette

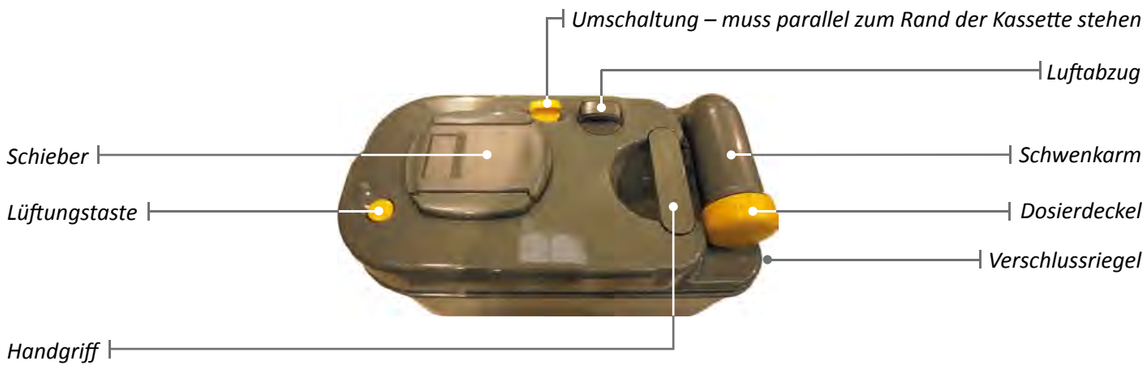
Taster Toilettenspülung

Schwenken Sie vor Benutzung die WC-Schüssel in eine komfortable Position.
Es wird empfohlen, mit dem Spülknopf Wasser in die WC-Schüssel fließen zu lassen.
Das Wasser hört auf zu fließen, sobald der Spülknopf losgelassen wird.

Öffnen Sie nach Nutzung den Schieber, indem Sie den Griff entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Spülen Sie mit der Spültaste. Vergessen Sie nicht, den Schieber wieder zu schließen, um die Verbreitung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Achten Sie auf den Luftdruck, wenn Sie die Klappe der Toilettenkassette öffnen. Achten Sie darauf, den WC-Deckel zu schließen, bevor Sie den Schieber öffnen.

Der Spülknopf funktioniert auch, wenn sich die Kassette nicht in ihrem Fach befindet.
Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die WC-Schüssel leer ist und Schieber sowie WC-Deckel geschlossen sind.



■ Toilettenkassette: Installation

Die Kassette ist über eine Klappe auf der linken Fahrzeugseite zugänglich.

- Bevor Sie die Kassette herausnehmen, stellen Sie sicher, dass der Schieber der WC-Schüssel fest geschlossen ist, dann öffnen Sie die Klappe, indem Sie auf beide Knöpfe drücken.

- Heben Sie den Verschlussriegel an und ziehen Sie die Kassette bis zum Anschlag heraus; halten Sie sie dabei waagerecht. Kippen Sie die Kassette leicht an und heben Sie sie heraus.

- Stellen Sie die Kassette senkrecht auf. Drehen Sie den Schwenkarm nach oben. Nehmen Sie den Dosierdeckel vom Schwenkarm ab. Gießen Sie die von Thetford vorgegebene Menge WC-Flüssigkeit in das Rohr des Schwenkarms.

- Geben Sie danach ausreichend Wasser hinzu, so dass der Boden der Kassette ausreichend bedeckt ist (ca. 2 Liter).

Hinweis: Bei sehr warmem Wetter oder bei längerer Lagerung muss möglicherweise mehr WC-Flüssigkeit verwendet werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie ausschließlich Flüssigkeiten für Thetford-WCs.

- Schieben Sie die Kassette in das vorgesehene Fach auf der linken Fahrzeugseite ein.

- Achten Sie darauf, dass die Kassette mit der Befestigung verriegelt wird, bevor Sie dann die Klappe schließen.

Vorsicht beim Umgang mit dem WC-Reiniger!
- Nach jedem Gebrauch Hände waschen.
- Bei Kontakt mit den Augen diese mit reichlich Wasser ausspülen.
- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

■ Toilettenkassette : Entleerung

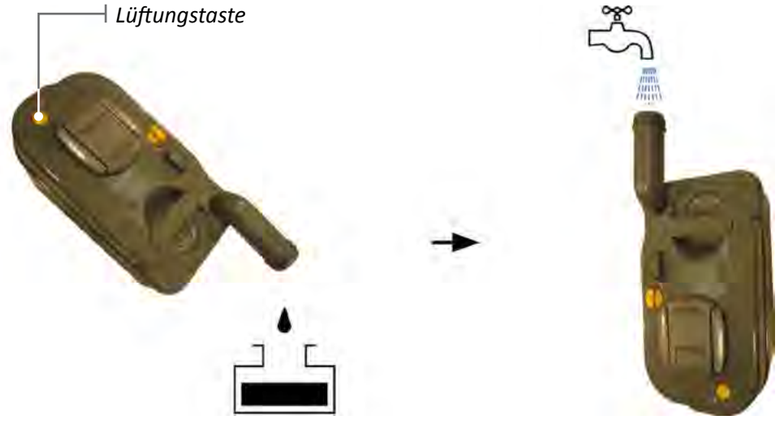
Wenn die Kassette zu drei Vierteln gefüllt ist, wechselt die Farbe der Kontrollleuchte am Bedienfeld auf rot. Daraufhin sollte die Kassette so frühzeitig wie möglich geleert werden.

- Prüfen Sie, dass der Schieber sicher geschlossen ist; nehmen Sie dann die Kassette aus ihrem Fach.

- Stellen Sie die Kassette senkrecht auf. Drehen Sie den Schwenkarm nach oben. Nehmen Sie den Dosierdeckel vom Schwenkarm ab.

- Greifen Sie die Kassette so, dass Sie während der Entleerung mit dem Daumen die Lüftungstaste gedrückt halten können, um so Spritzer zu vermeiden.

- Neigen Sie die Kassette über einem geeigneten Behälter; spülen Sie sie dann mit klarem Wasser aus.



- Wenn die Entleerung abgeschlossen ist, setzen Sie die Kassette wieder in ihr Fach ein.

3 *Reinigung und Pflege*

Verwenden Sie milde Seife oder Spülmittel, um die WC-Schüssel, den Sitz und den Deckel sowie die Außenseite der Toilette zu reinigen.

Die Gummidichtung des Schiebers muss regelmäßig gepflegt werden (je nach Nutzung ein- bis zweimal im Monat).

- Schieben Sie die Gleitplatte in Richtung des Schwenkarms.
- Öffnen Sie den Schieber, indem Sie den Schiebergriff entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
- Säubern Sie die Dichtung mit Wasser.
- Trocknen Sie die Dichtung und benetzen Sie sie mit Schmiermittel aus einer Sprühdose (alternativ kann Speiseöl verwendet werden).

Füllen Sie die Kassette mit Wasser und spülen Sie sie gründlich durch.

Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, die Chlor, Lösungsmittel oder andere korrosive Komponenten enthalten.

Elektrische Haushaltsgeräte

1 *Kochfeld*

■ Nutzung

- Um das Kochfeld in Betrieb zu nehmen und zu nutzen, öffnen Sie das Hauptabsperrventil der Gasflasche sowie das entsprechende Gaszufuhrventil.

- Drehen Sie am Kochfeld den jeweiligen Knopf von der geschlossenen Stellung (Stellung 0) entgegen dem Uhrzeigersinn auf die maximal offene Stellung (große Flamme).

- Drücken Sie den Knopf ein und halten Sie ihn in dieser Position.

- Schalten Sie den Brenner ein, indem Sie den Schalter für den elektrischen Zünder betätigen.

- Halten Sie den Knopf für ca. zehn Sekunden nach dem Entzünden des Kochfeldes gedrückt.

- Stellen Sie mit dem Knopf die gewünschte Leistung ein (große oder kleine Flamme).

Der Zündvorgang muss vollständig sichtbar sein, ohne dass die Sicht von anderen Geräten oder Gegenständen verdeckt wird.

Während das Kochfeld verwendet wird, ist unbedingt durch Öffnen des Fensters in der Nähe des Kochfeldes für ausreichende Luftzufuhr zu sorgen.

Die oberen und unteren Öffnungen der Sicherheitslüftung dürfen in keinem Fall zugedeckt oder verschlossen werden, auch nicht teilweise. Sie sind regelmäßig zu kontrollieren und ggf. zu reinigen.

Prüfen Sie nach Nutzung des Herds, dass die Bedienknöpfe auf Stellung 0 stehen, und schließen Sie das Hauptabsperrventil an der Gasflasche, wenn gerade kein anderes gasbetriebenes Gerät in Betrieb ist.

■ Pflege

Die Gitter auf dem Kochfeld lassen sich für eine leichtere Reinigung abnehmen.
Das Kochfeld lässt sich mit einem handelsüblichen Reinigungsprodukt für Edelstahlflächen reinigen. Vermeiden Sie scheuernde Substanzen.

Warten Sie, bis die Gitter abgekühlt sind, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

Prüfen Sie, dass alle Brenner ausgeschaltet sind, bevor Sie den Deckel herunterklappen.

2 *Kühlschrank*

■ Nutzung

Ihr Fahrzeug ist mit einem Kompressor-Kühlschrank der Marke Dometic ausgestattet. Dieser Kühlschrank ist für den Betrieb mit einer Gleichspannung von 12 V ausgelegt.

Der Kühlschrank ermöglicht die Aufbewahrung frischer Lebensmittel. Weiterhin können Sie im Frostfach Gefriergut aufbewahren oder frische Lebensmittel einfrieren.

Um den Kühlschrank einzuschalten, drehen Sie den Temperaturregler nach rechts. Nach dem Einschalten benötigt der Kühlschrank ca. 60 Sekunden, bis der Kompressor anläuft.

Die Temperatur lässt sich mittels des Reglers einstellen. Der integrierte Thermostat regelt die Temperatur wie folgt:

- 1 = geringste Kühlleistung
- 7 = höchste Kühlleistung

Die Kühlleistung ist abhängig von der Umgebungstemperatur, der Menge an zu kühlenden Lebensmitteln und davon, wie häufig die Kühlschranktür geöffnet wird.

■ Haltbarkeit von Lebensmitteln

- Schalten Sie den Kühlschrank ca. 12 Stunden, bevor Sie ihn befüllen, ein und befüllen Sie ihn möglichst nur mit Lebensmitteln, die bereits vorgekühlt sind.
- Bewahren Sie Lebensmittel stets in geschlossenen Behältern auf, oder in Alufolie o. Ä. eingewickelt.
- Legen Sie keine heißen oder warmen Lebensmittel in den Kühlschrank, sondern warten Sie, bis diese abgekühlt sind.
- Bewahren Sie niemals Lebensmittel im Kühlschrank auf, die flüchtige oder entzündbare Gase abgeben könnten.
- Empfindliche oder leicht verderbliche Lebensmittel müssen direkt neben den Kühlelementen platziert werden.

- Das Frostfach ist für Eiscremezubereitungen und die kurzfristige Aufbewahrung von Tiefkühlkost vorgesehen. Es ist nicht zum Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Berücksichtigen Sie, dass bei einem Fahrzeug, das direkt in der Sonne steht, die erhöhte Innenraumtemperatur den Stromverbrauch und die Leistung des Kühlschranks beeinträchtigen kann.
- Sorgen Sie stets für freie Luftzirkulation um das Kühlschrankaggregat herum.

■ Abtauen des Kühlraums

Mit der Zeit bildet sich Eis auf den Kühllamellen. Wenn die Eisschicht ca. 3 mm dick ist, muss der Kühlschrank abgetaut werden. Das Gerät bietet zwei Möglichkeiten, um die Eisschicht zu beseitigen:

Direkte Ableitung nach draußen: Ziehen Sie den Sammelbehälter heraus und schließen Sie einen Schlauch an die Ablauföffnung an.

Sammeln im Sammelbehälter: Leeren Sie den Sammelbehälter nach Bedarf.

■ Abtauen des Gefrierfachs

Lebensmittel herausnehmen und in einen anderen Kühlschrank legen, falls vorhanden. Temperaturregler auf Stufe 0 stellen. Türe geöffnet halten.

Verwenden Sie niemals mechanische Werkzeuge oder Wärmequellen, um Eisschichten zu entfernen oder Gegenstände zu lösen, die am Eis festgefroren sind.

■ Türverriegelung

Der Kühlschrank verfügt über eine Arretiervorrichtung für die Tür, die auch zum Schutz während der Fahrt dient. Es sind zwei verschiedene Einstellungen möglich:

Verschlossen (untere Kurbel unten nach rechts drehen): Die Türe ist geschlossen und arretiert. Um die Türe zu öffnen, ziehen Sie den Griff nach oben und Sie ihn zu sich hin.

Lüftung (untere Kurbel unten nach links drehen): Die Türe ist leicht geöffnet, aber dabei arretiert. Stellen Sie die Verriegelung auf diese Position ein, wenn das Gerät längere Zeit nicht in Betrieb ist.

Wechseln Sie die Arretiereinstellung nur, während die Tür geöffnet ist. Wird die Arretiereinstellung bei geschlossener Tür geändert, kann das Gerät beschädigt werden.

■ Abschalten

- Temperaturregler auf Stufe 0 stellen.
- Innenraum des Kühlschranks reinigen.
- Arretiervorrichtung an der Unterseite nach links in die Stellung „Lüftung“ drehen.
- Tür schließen, bis sie einrastet.

Die Tür bleibt leicht geöffnet, so dass sich keine schlechten Gerüche bilden können.

■ Pflege

Der Kühlschrank lässt sich mit einem handelsüblichen Haushaltsprodukt reinigen. Vermeiden Sie scheuernde Substanzen.

■ Tipps zum Energiesparen

- Bei einer durchschnittlichen Außentemperatur von 25 °C genügt es, den Temperaturwächter auf eine mittlere Position einzustellen (sowohl bei Strom- wie auch bei Gasbetrieb).
- Legen Sie soweit möglich nur Lebensmittel in den Kühlschrank, die bereits vorgekühlt sind.
- Schützen Sie den Kühlschrank vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Eine freie Luftzirkulation um den Kühlschrank herum ist unverzichtbar.
- Tauen Sie den Kühlschrank regelmäßig ab.
- Wenn Sie Lebensmittel aus dem Kühlschrank nehmen, lassen Sie die Tür nicht länger geöffnet als nötig.
- Nehmen Sie den Kühlschrank ca. 12 Stunden, bevor Sie ihn befüllen, in Betrieb.

Weitere Informationen zu Ihrem Kühlschrank sind der Bedienungsanleitung des Herstellers zu entnehmen.

KARMANN Mobil
BEDIENUNGSANLEITUNG

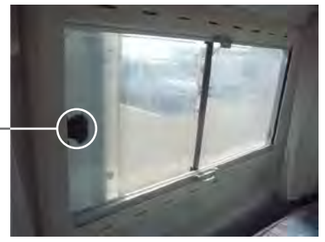
Öffnungen

1 *Fenster*

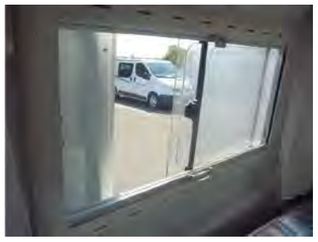
■ **Schiebefenster**

Das rechte hintere Seitenfenster lässt sich zum Öffnen zur Seite schieben.
Um es zu öffnen, entriegeln Sie den Griff, indem Sie die Knöpfe auf beiden Seiten eindrücken und das Fenster nach rechts schieben.

Entriegelungstasten



Geschlossen



Geöffnet

■ **Fenster mit Drehausstellern**

Die Seitenfenster Ihres Fahrzeugs sind alle mit Drehausstellern ausgestattet, die das Öffnen in drei verschiedenen Stellungen ermöglichen.

Entriegelungstaste

Um das Fenster zu öffnen, entriegeln Sie den Hebel durch Druck auf den Entriegelungsknopf und drehen Sie den Hebel nach links in die senkrechte Stellung.

Drücken Sie das Fenster in die gewünschte Stellung. Jede mögliche Stellung ist an einem Klick zu erkennen. Schließen Sie das Fenster wieder, indem Sie es bis zum Anschlag öffnen und dann vorsichtig herunterlassen.

Stellung 1

Stellung 2

Stellung 3

Vergessen Sie nicht, vor der Abfahrt oder bei Verlassen des Fahrzeugs alle Fenster zu schließen und zu verriegeln.

Die Fenster können auch in einer Stellung für Dauerbelüftung geöffnet bleiben, indem man den Hebel in die Aussparung der Fensterverriegelung einfährt.

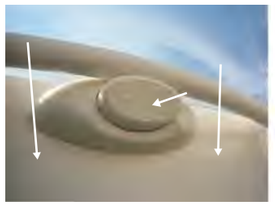
Bevor Sie die Fenster schließen, prüfen Sie, dass die Verriegelung nicht durch Objekte blockiert wird.

2 *Oberlichter*

■ **Oberlichter im Wohnraum**

Der Wohnraum Ihres Fahrzeugs ist mit drei Oberlichtern in verschiedenen Wohnbereichen (vorderer Wohnbereich, Küche, Schlafbereich) ausgestattet.

Um das Oberlicht zu öffnen, drücken Sie auf den Entriegelungsknopf, um den Bügel zu entriegeln, und ziehen Sie den Bügel nach unten. Ziehen Sie ihn dann zu sich hin, um ihn an einem der drei Öffnungspunkte einzurasten.
Um das Oberlicht wieder zu schließen, heben Sie den Bügel aus dem Öffnungspunkt heraus, drücken Sie ihn nach vorn und schieben Sie ihn über den Entriegelungsknopf hinweg.



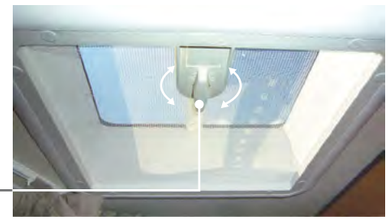
Stellung 1

Stellung 2

Stellung 3

■ **Oberlicht im Bad**

Um das Oberlicht im Bad zu öffnen, drehen Sie die Kurbel entgegen dem Uhrzeigersinn. Zum Schließen drehen Sie sie im Uhrzeigersinn.



Kurbel

Vergessen Sie nicht, vor der Abfahrt oder bei Verlassen des Fahrzeugs alle Oberlichter zu schließen und zu verriegeln. Verstellen Sie die Oberlichter nicht während der Fahrt.

3 *Rollos und Insektenschutzrollos*

■ Verdunklungsrollo und Insektenschutzrollo für Fenster

Um das Verdunklungsrollo zu schließen, ziehen Sie es hoch und rasten Sie es an der oberen Verriegelung ein. Das Insektenschutzrollo wird in umgekehrter Richtung ausgerollt und befestigt.

Rollo *Insektenschutzrollo*

■ Verdunklungsrollo und Insektenschutzrollo für Oberlichter

Rollo *Insektenschutzrollo*

Um das Rollo des Oberlichts zu schließen, bringen Sie es in die gewünschte Position.

Der Vorgang ist der gleiche wie für das Insektenschutzrollo.

■ Insektenschutzrollo der Seitentür

Fahren Sie das Insektenschutzrollo ein, um es zu schließen.

Es wird empfohlen, zum Ein- und Ausfahren des Rollos am Griff anzufassen. Es ist unbedingt erforderlich, vor dem Schließen der Seitentür immer zuerst das Insektenschutzrollo einzufahren.

■ Frontscheibenrollos

Die Frontscheibe lässt sich für die Nachtruhe vollständig verdunkeln.

Entriegeln Sie zunächst die Griffe auf jeder Seite, indem Sie in die Einbuchtungen drücken, und ziehen Sie sie zur Mitte hin; dann verbinden Sie die Rollos in der Mitte der Frontscheibe miteinander. Die beiden Griffe sind mit Magneten ausgestattet und lassen sich so miteinander verbinden.

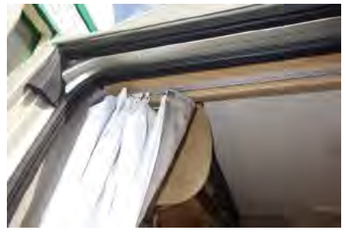
■ Rollos der Kabinenfenster

Das Fahrzeug verfügt außerdem über Rollos, mit denen sich die Kabinenfenster verdunkeln lassen.

Ziehen Sie zur Verdunkelung der Kabinenfenster an den Griffen auf der rechten Seite des Fensters, um die Faltverdunkelung herauszuziehen; rasten Sie die Verdunkelung auf der anderen Seite des Fensters ein.

Aus Gründen der Sicherheit (einwandfreie Sicht) dürfen die Fenster während der Fahrt niemals verdunkelt sein.

■ Hecktürrollo



Die Heckfenster Ihres Fahrzeugs lassen sich mit einem blickdichten Rollo verdunkeln.

Ziehen Sie das Rollo zur Verdunkelung der Heckfenster über die gesamte Länge der Führung aus.

4 *Stauraum*

■ **Druckknöpfe zum Öffnen und Schließen von Türen**

Für die gesamte Einrichtung des Fahrzeugs wird das gleiche Druckknopfsystem zum Öffnen und Schließen (von Einbauschränken, Schubladen, Türen usw.) verwendet.

Um die jeweilige Tür zu öffnen, drücken Sie den Druckknopf ein, bis er klickt. Die Türverriegelung springt auf, wenn Sie den Druckknopf loslassen. Der Druckknopf springt heraus und kann nun als Griff zum Öffnen der Tür verwendet werden.

Um die Tür zu schließen, drücken Sie erneut auf den Druckknopf bis zum Klick und lassen Sie dann los.

Die oberen Ablagefächer im Wohnraum lassen sich über einen Griff öffnen.

Um das Ablagefach zu öffnen, drücken Sie auf den Druckknopf unter dem Griff und ziehen Sie am Griff.

⚠ Vergewissern Sie sich vor der Abfahrt stets, dass alle Türen (auch Schranktüren) ordentlich geschlossen sind, um das Aufklappen von Türen und das Herausfallen von Gegenständen während der Fahrt zu vermeiden.

Stilllegung über den Winter

1 *Wasser*

Um dem Risiko von Schäden durch Schimmelbildung oder Frost vorzubeugen, muss unbedingt die komplette Wasseranlage entleert werden.

■ Entleerung des Frischwassers

Schalten Sie die Stromversorgung über das Bedienfeld aus.

Öffnen Sie das Frischwasser-Ablassventil.

Öffnen Sie alle Hähne, um die vollständige Entleerung zu gewährleisten.

Um die Entleerung abzuschließen, starten Sie die Pumpe und lassen Sie sie für einige Augenblicke laufen; dabei die Hähne geöffnet lassen.

Frischwasser-Ablassventil

■ Entleerung des Abwassers

Bevor Sie mit der Entleerung beginnen, reinigen Sie das Spülbecken, das Waschbecken und die Dusche.

Zur Entleerung des Abwassertanks reicht es aus, am Hebel auf der linken Fahrzeugseite, in der Nähe des Hinterrads, zu ziehen.

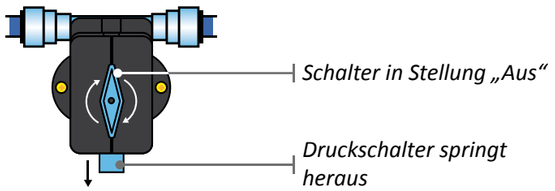
Handgriff zur Entleerung des Abwassertanks

Abwasser wird nur an dafür vorgesehenen Orten wie Raststätten, Entsorgungsstationen oder öffentlichen und privaten Sanitäreinrichtungen abgeleitet.

■ Entleerung des Abwassers

Schalten Sie die Pumpe am Bedienfeld aus und öffnen Sie alle Warmwasserhähne.

Drehen Sie den Drehschalter des Ablassventils (FrostControl) um 180°, bis er einrastet. Der Druckschalter löst sich aus der eingerasteten Position, und das Ablassventil öffnet sich.



Schalter in Stellung „Aus“

Druckschalter springt heraus

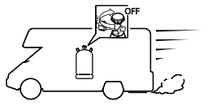
Das Wasser aus dem Boiler wird nun über das Ablassventil nach außen abgelassen. Stellen Sie einen Behälter unter den Auslass, um sicherzustellen, dass der Boiler vollständig geleert wurde (ca. 10 Liter).

2 *Gas*

Vor jeder Stilllegung über einen längeren Zeitraum wird dringend empfohlen, die Gasflaschen abzutrennen und sie an einem gut belüfteten Ort zu lagern.

Schließen Sie die Gaszufuhr an der Flasche, trennen Sie das Hauptabsperrventil ab und lösen Sie die Flaschen aus Ihrer Befestigung, um sie aus Ihrem Fach zu entnehmen.

Schließen Sie auch alle Versorgungshähne.



3 *Strom*

Prüfen Sie vor jeder Stilllegung über einen längeren Zeitraum, dass die Polköpfe der Batterien sauber sind.
Bei Anzeichen von Oxidierung (weißes Pulver) reinigen Sie die Polköpfe und tragen Sie Kontaktfett auf.

Auch während Ihr Fahrzeug stillgelegt ist, verbraucht es noch eine Restmenge Strom.
Um eine Tiefentladung zu vermeiden, ist es erforderlich,

- entweder: die Batterien abzuklemmen, wenn kein Anschluss an eine 230 V Stromversorgung möglich ist, und sie bei Zimmertemperatur zu lagern. Die Batterien sind einmal pro Monat für 24 Stunden zu laden.

- oder: sie im Fahrzeug aufzubewahren, wenn ein Anschluss an eine 230 V Stromversorgung möglich ist. In diesem Fall schließen Sie das Fahrzeug einmal im Monat für 24 Stunden an die Stromversorgung an, um die Batterien zu laden.

Vergessen Sie in keinem Fall, vor jedem Schritt sämtliche elektrischen Geräte am Bedienfeld stromlos zu setzen.

Starten Sie niemals den Motor, wenn die Batterie B1 (Motor) abgeklemmt ist. In diesem Fall wird die Diebstahlsicherung aktiviert. Nur Ihr Vertragshändler ist dann in der Lage, Ihr Fahrzeug wieder zu starten.

Beginnen Sie beim Abklemmen der Batterie stets mit dem Minuspol. So wird ein Kurzschluss mit dem Schraubenschlüssel vermieden.

Zum Abklemmen der Batterie muss zuerst die Taste für die Zentralverriegelung gedrückt werden.

Drücken Sie auf den Schalter, trennen Sie dann den Massekontakt (Minuspol) von der Batterie.

Nehmen Sie die Batterie heraus, schließen Sie dann das Fahrzeug manuell mit dem Schlüssel.

Zentralverriegelung

Massekontakt

4 *WC*

■ WC-Schüssel

Verwenden Sie milde Seife oder Spülmittel, um die WC-Schüssel, den Sitz und den Deckel sowie die Außenseite der Toilette zu reinigen.

Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, die Chlor, Lösungsmittel oder andere korrosive Komponenten enthalten.

■ Kassette

Entleeren Sie ggf. die Kassette. Spülen Sie sie innen und außen großzügig mit einem Wasserschlauch ab.

Bringen Sie innen eine 10 bis 15 %-ige Chlorwasserlösung oder ein nichtschäumendes, parfümfreies Haushalts-Desinfektionsmittel auf.

Schmieren Sie die Kassette, indem Sie sie mit Schmiermittel aus einer Sprühdose benetzen (alternativ kann Speiseöl verwendet werden).

Nehmen Sie während der gesamten Dauer der Stilllegung den Dosierdeckel von der Kassette, damit diese durchlüftet wird.

5 *Kühlschrank*

Leeren Sie den Kühlschrank vollständig.

Verwenden Sie den Vorlegekeil, um die Tür leicht geöffnet zu lassen, damit sich keine Feuchtigkeit im Fahrzeug ansammeln kann.

6 *Öffnungen*

Reinigen Sie die Fenster und Oberlichter des Wohnraums mit handelsüblichem Haushaltsreiniger und Spülmittel sowie reichlich Wasser oder mit Spezialreiniger, der von Ihrem Vertragshändler bereitgestellt wurde.

Geben Sie Talkum oder Silikon auf Einlagen aus Gummi.

Schmieren Sie Gelenke und Scharniere.

VerwendenSieniemalsscheuerndeMittel(Sandpapier,Geschirrschwamm usw.) oder Reinigungsmittel auf der Basis von Alkohol.

Schließen Sie Fenster und Oberlichter korrekt (Verdunklungsrollos offen lassen).

Setzen Sie die Abdeckungen der Lüftungsöffnungen auf.

Nehmen Sie Polster und Matratzen ab und lagern Sie sie an einem trockenen Ort.

Öffnen Sie die Schranktüren, damit die Schränke durchlüftet werden.

Achten Sie während der gesamten Dauer der Stilllegung darauf, dass alle Türen und Fenster einmal im Monat für ca. 10 Minuten komplett geöffnet werden, um das Fahrzeuginnere zu durchlüften und die Entstehung unangenehmer Gerüche sowie Schimmelbildung zu vermeiden.

Hinweis: Wird das Fahrzeug in einer Garage geparkt, kann man ein oder mehrere Fenster in der Stellung für Dauerbelüftung geöffnet lassen, um eine natürliche Durchlüftung sicherzustellen.

Pflege

1 Waschraum

Alle Sanitäreinrichtungen müssen regelmäßig gereinigt werden, um jedes Risiko von Schimmelbildung zu vermeiden.

Verwenden Sie für das Waschbecken, die Dusche und die WC-Schüssel einen feuchten Schwamm und Spülmittel oder Seifenwasser.

Verwenden Sie für das Spülbecken in der Küche einen Schwamm und ein Reinigungsmittel für Edelstahl.

Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, die Chlor, Lösungsmittel oder andere korrosive Komponenten enthalten.

2 Elektrische Haushaltsgeräte

■ Kühlschrank

Verwenden Sie einen Schwamm und handelsübliches Haushalts-Reinigungsmittel. Vermeiden Sie scheuernde Substanzen.

■ Kochfeld

Das Kochfeld lässt sich mit einem handelsüblichen Reinigungsprodukt für Edelstahlflächen reinigen. Vermeiden Sie scheuernde Substanzen.

Warten Sie, bis die Gitter abgekühlt sind, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

Prüfen Sie, dass alle Brenner ausgeschaltet sind, bevor Sie den Deckel herunterklappen.

3 Öffnungen

■ Scheiben

Reinigen Sie die Scheiben der Fenster und Oberlichter mit handelsüblichem Spülmittel oder mit Spezialreiniger, der von Ihrem Vertragshändler bereitgestellt wurde.

Verwenden Sie niemals scheuernde Mittel (Sandpapier, Geschirrschwamm usw.) oder Reinigungsmittel auf der Basis von Alkohol.

■ Dichtungen

Reinigen Sie Dichtungen mit einem feuchten Schwamm und handelsüblichem Spülmittel. Spülen und trocknen Sie sie nach der Reinigung gut ab.

Geben Sie Talkum oder Silikon auf Dichtungseinlagen aus Gummi.

4 Textilien

■ Polsterbezüge

Die Polsterbezüge dürfen nur mit trockenen Verfahren gereinigt werden. Nicht bügeln.

Verwenden Sie bei Flecken keine aggressiven Fleckentferner auf Benzin- oder Acetonbasis, sondern ein geeigneteres Produkt (zuvor an einer weniger exponierten Stelle des Stoffes ausprobieren).

■ Matratzen und Polster

Nehmen Sie die Polster aus den Bezügen, um sie durchzulüften.
Klopfen Sie außerhalb des Fahrzeugs den Staub aus den Polstern und der Matratze.

Waschen Sie die Polster und Matratzen niemals mit Wasser aus.

■ Vorhänge

Waschen Sie die Vorhänge in der Maschine bei 40 °C. Nicht schleudern oder in den Trockner geben. Nicht bügeln.

Verwenden Sie bei Flecken keine aggressiven Fleckentferner auf Benzin- oder Acetonbasis, sondern ein geeigneteres Produkt (zuvor an einer weniger exponierten Stelle des Stoffes ausprobieren).

5 *Wohneinrichtung*

Reinigen Sie Möbel mit einem trockenen, weichen, antistatischen Staubtuch.

Die Arbeitsplatte und der Hartfasertisch sind mit einem feuchten Schwamm und handelsüblichem Spülmittel zu reinigen. Hartfasertisch nach dem Feuchtwischen gut abtrocknen.

Verwenden Sie niemals scheuernde Produkte (Sandpapier, Messer usw.) Verwenden Sie einen sauberen Schwamm, um Schlieren zu vermeiden.

6 *Außenreinigung*

Waschen Sie die Karosserie regelmäßig mit Wasser und einem handelsüblichen Spülmittel; verwenden Sie einen für Karosserien ausgelegten Schwamm und ein geeignetes Tuch. Nach dem Waschen ausgiebig mit Wasser abspülen.

Vergessen Sie nicht, vor der Wäsche die Lüftungsstopfen aufzusetzen und alle Öffnungen zu schließen.

Waschen Sie Ihr Fahrzeug nicht in einer Waschstation mit Waschwalzen, um Schäden an der Außenausstattung zu vermeiden.

Diverses und Zubehör

1 *Bett im Wohnbereich*

Der vordere Wohnbereich Ihres Fahrzeugs lässt sich in einen vollwertigen dritten Schlafplatz umwandeln.

Nehmen Sie die Poster der Sitzbank ab.

Klappen Sie durch Druck auf den Druckknopf den Fuß des Tisches ein, so dass sich die Tischplatte in einer Höhe mit der Sitzbank befindet. Ziehen Sie die Stützen des Verlängerungsstücks aus, indem Sie sie zu sich heran ziehen und klappen Sie das Verlängerungsstück dann aus.

Nehmen Sie die Platte aus dem Kleiderschrank und legen Sie sie zwischen der Sitzbank und der Seite des Küchenmöbels ein. Fixieren Sie die Platte mit der Verriegelung.

Legen Sie die Polster wieder auf, so dass diese als Matratze fungieren.

2 *Tisch im Wohnbereich*

Der Tisch im Wohnbereich ist abnehmbar und dank des Stützfußes mit Rasterung in der Höhe verstellbar.

Die Tischfläche kann durch ein Klappelement verlängert werden.

3 *Trittstufe*

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektrischen Trittstufe für leichteren Zugang zum Wohnraum ausgestattet.

Um sie auszufahren, drücken Sie auf den unteren Pfeil auf der Taste im Eingangsbereich des Wohnraums.

Um sie einzufahren, drücken sie auf den oberen Pfeil.

4 *Markise (optional)*

Um die Markise auszufahren, betätigen Sie die Handkurbel.

Fahren Sie die beiden Stützfüße aus und stellen Sie die gewünschte Höhe der Markise mit Hilfe der Verriegelung in der jeweiligen Rastung ein.

Nutzen Sie die Markise nicht bei starkem Wind.

Vergessen Sie nicht, die Markise vor der Fahrt wieder einzufahren.

Die Markise wird mit Seifenwasser gereinigt. Trocknen Sie sie nach der letzten Nutzung gut ab, bevor sie längere Zeit nicht genutzt wird.

7 *Fahrradträger (optional)*

Um den Fahrradträger auszufahren, ziehen sie Verriegelungshaken zur Seite.
Fahrradträger lassen sich mit verschiedenen Zubehörteilen sicher am Fahrzeug befestigen, die Sicherheit beim Transport gewährleisten.

Der Fahrradträger ist ausschließlich für den Transport von Fahrrädern vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht als Gepäckträger. Halten Sie die Traglast des Fahrradträgers ein (ca. 20 kg einschließlich Eigengewicht des Fahrradträgers).

Befestigen Sie insgesamt nicht mehr Fahrräder, als Tragstangen vorhanden sind.

8 *TV-Gerät (optional)*

Das TV-Gerät kann unabhängig mit 12 V oder 230 V betrieben werden.

Zur Herstellung des Anschlusses siehe die Herstelleranleitung.

Durch einen Gelenkarm, der an der Seite des Kleiderschranks angebracht ist, lässt sich das TV-Gerät optimal auf verschiedene Punkte im Wohnraum ausrichten.

9 *USB-Anschluss*

Ihr Fahrzeug ist mit einem USB-Anschluss ausgestattet. Er befindet sich am Schrank oberhalb der Sitzbank.

10 *Sicherheitshinweise*

Optionales Zubehör ist nicht in der Angabe des Leergewichts Ihres Fahrzeugs enthalten.

Sie sind daher bei der Beladung und Berechnung des Gesamtgewichts zu berücksichtigen.

Technische Daten

KENNDATEN				
Motorisierung	2,0 TDCI 115 PS	2,0 TDCI 130 PS	2,3 TDCI 150 PS	2,3 TDCI 180 PS
Steuerleistung	7	8	8	8
Anzahl der Sitzplätze im Fahrzeugschein	4	4	4	4
Anzahl der Schlafplätze	3	3	3	3
ABMESSUNGEN				
Länge gesamt	5990	5990	5990	5990
Breite gesamt	2050	2050	2050	2050
Höhe gesamt	2570	2570	2570	2570
GEWICHT (KG)				
Nutzlast im betriebsbereiten Zustand	2819	2819	2819	2819
Gesamtgewicht (ca.)	3500	3500	3500	3500

Zur Orientierung:
- Außenmarkise: 30 kg
- Fahrradträger: 5 kg

Jedes Zubehör darf ausschließlich für den vorgesehenen Zweck verwendet werden, andernfalls besteht Unfallgefahr.

Die maximalen Lasten in den Stauräumen sind einzuhalten, die Last ist gleichmäßig zu verteilen.

Gegenstände mit einem Gewicht von mehr als 20 kg sind unbedingt zu verzurren.

Störungssuche

Die folgende Liste verschiedener Störungen, die potenziell an verschiedenen Geräten Ihres Fahrzeugs auftreten können, und ihrer möglichen Ursachen, ist nicht erschöpfend.

Wenn alles normal erscheint, das Problem jedoch weiter besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst Ihres Vertragshändlers.

Aus Sicherheitsgründen und um die Gültigkeit der Garantie zu bewahren, muss jede Änderung an den Anlagen, insbesondere an der Wasseranlage, Gasanlage und elektrischen Anlage, von Ihrem Vertragshändler ausgeführt werden.

1 *Wasseranlage*

■ **Aus den Hähnen kommt kein Wasser.**

- Der Frischwassertank ist leer.
- Die Pumpe ist nicht eingeschaltet (Kontrollleuchte auf dem Bedienfeld leuchtet nicht).
- Lassen Sie den Hahn einige Sekunden offen, um Luft entweichen zu lassen, die sich möglicherweise noch im Wasserkreislauf befindet.
- Die Ablassventile sind offen.
- Der Boiler ist leer.

■ **Das Wasser läuft nicht aus dem Spülbecken, Waschbecken oder aus der Dusche ab.**

- Der Abwassertank ist voll.

■ Das Wasser läuft unter dem Fahrzeug ab.

- Der Frischwassertank ist zu voll. Warten Sie eine Minute, bis die Überfüllung abgelaufen ist.
- Das Ablassventil des Frischwassertanks ist offen.
- Der Abwassertank ist voll.
- Das Ablassventil des Abwassertanks ist offen.
- Das Ablassventil des Boilers ist offen.

2 *Gasanlage*

■ **Ein oder mehrere gasbetriebene Geräte funktionieren nicht.**

- Die Gaszufuhr an der Flasche ist geschlossen oder getrennt.
- Die Versorgungshähne sind geschlossen.
- Die Gasflasche ist leer.
- Prüfen Sie die Druckanzeige.

Es sollte unbedingt geprüft werden, ob ein Leck im Gassystem vorliegt. Entwichenes Gas kann durch seinen Geruch erkannt werden, oder indem Seifenwasser auf die Verbindungsstellen aufgebracht wird. Blasenbildung an den Verbindungsstellen deutet auf ein Gasleck hin. Benutzen Sie niemals offene Flammen, um ein Gasleck zu erkennen.

3 *Elektrische Anlage*

■ **Ein oder mehrere elektrische Geräte funktionieren nicht.**

- Die Geräte befinden sich nicht in der Stellung „EIN“.
- Schalten Sie die Stromversorgung am Bedienfeld ein.
- Der Schutzschalter ist herausgesprungen.
- Die Sicherung des betroffenen Gerätes muss ausgetauscht werden. Vergessen Sie nicht, die Stromversorgung abzuschalten, bevor Sie eine Sicherung austauschen.
- Die Kontakte der Wohnraumbatterie B2 sind nicht richtig positioniert.
- Die Kontakte sind verrußt (Sulfat vorhanden)
- Prüfen Sie die Sicherung des Sicherungsautomaten hinter der Abdeckung rechts vom Beifahrersitz.

4 *Heizung*

■ **Die Heizung funktioniert nicht.**

- Tauschen Sie die Sicherung aus.
- Prüfen Sie, dass ausreichend Kraftstoff oder Gas vorhanden ist, und/oder dass die am Leistungsschalter gewählte Temperatur nicht unterhalb der Raumtemperatur liegt.
- Prüfen Sie, dass die Ansaugöffnung für kalte Luft nicht blockiert ist.

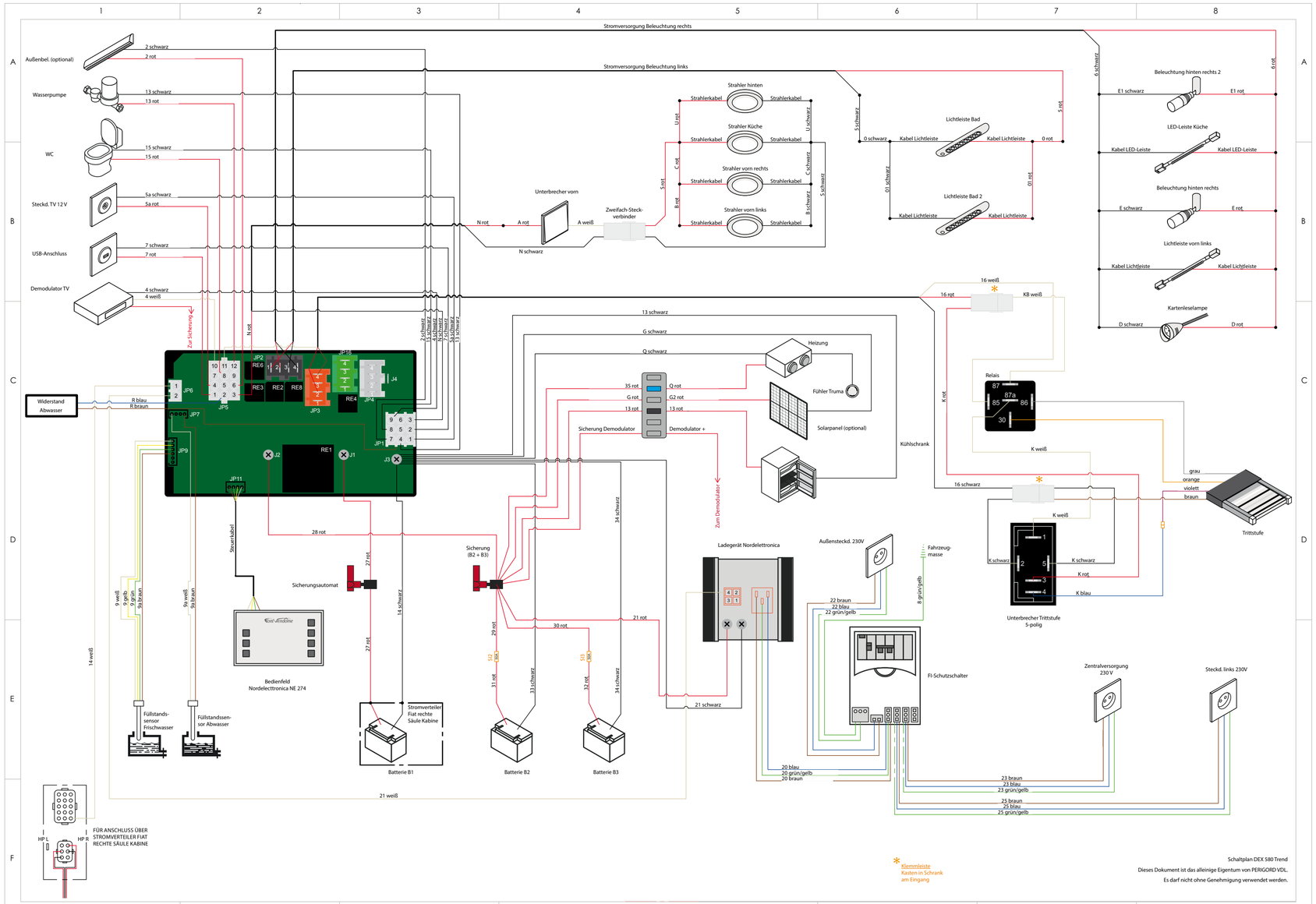
5 *WC*

■ **Der Schieber funktioniert nicht.**

- Die Kassette ist voll.
- Die Kassette ist nicht korrekt eingerastet.

■ **Die Toilettenspülung funktioniert nicht.**

- Der Frischwassertank ist leer.
- Pumpe ist im Leerlauf, weil sich Luft in der Anlage befindet.
- Die Kassette ist nicht korrekt eingerastet.
- Die Sicherung im Fach der Toilettenkassette oder die Sicherung im Sicherungskasten muss ausgetauscht werden.


Stromversorgung Beleuchtung rechts
Stromversorgung Beleuchtung links
Außenbel. (optional)
2 schwarz
2 rot
Wasserpumpe
13 schwarz
13 rot
WC
15 schwarz
15 rot
Steckd. TV 12 V
5a schwarz
5a rot
USB-Anschluss
7 schwarz
7 rot
Demodulator TV
4 schwarz
4 weiß
Zur Sicherung
N rot
Unterbrecher vorn
N rot
A rot
A weiß
Zweifach-Steck-verbinder
N schwarz
Strahler hinten
Strahler Küche
Strahler vorn rechts
Strahler vorn links
Strahlerkabel
U rot
U schwarz
C rot
C schwarz
8 rot
8 schwarz
5 rot
5 schwarz
Lichtleiste Bad
Lichtleiste Bad 2
Kabel Lichtleiste
0 schwarz
0 rot
01 schwarz
01 rot
6 schwarz
6 rot
Beleuchtung hinten rechts 2
E1 schwarz
E1 rot
LED-Leiste Küche
Kabel LED-Leiste
Beleuchtung hinten rechts
E schwarz
E rot
Lichtleiste vorn links
Kartenleselampe
D schwarz
D rot
16 weiß
16 rot
KB weiß
Relais
87
87a
85
86
30
K rot
K weiß
16 schwarz
grau
orange
violett
braun
Trittstufe
Unterbrecher Trittstufe 5-polig
K schwarz
K blau
Widerstand Abwasser
R blau
R braun
JP6
JP5
JP7
JP9
JP11
JP2
JP16
JP4
JP3
JP1
RE6
RE3
RE2
RE8
RE4
RE1
J1
J2
J3
J4
13 schwarz
G schwarz
Q schwarz
Heizung
Fühler Truma
Solarpanel (optional)
Kühlschrank
35 rot
Q rot
G rot
G2 rot
13 rot
Demodulator +
Sicherung Demodulator
Zum Demodulator
2 schwarz
15 schwarz
5 schwarz
8 schwarz
13 schwarz
34 schwarz
28 rot
Steuerkabel
Sicherungsautomat
27 rot
14 schwarz
Sicherung (B2 + B3)
29 rot
30 rot
21 rot
21 schwarz
31 rot
33 schwarz
32 rot
34 schwarz
S10
S15
Ladegerät Nordelettronica
Außensteckd. 230V
Fahrzeug-masse
8 grün/gelb
22 braun
22 blau
22 grün/gelb
FI-Schutzschalter
20 blau
20 grün/gelb
20 braun
Zentralversorgung 230 V
Steckd. links 230V
23 braun
23 blau
23 grün/gelb
25 braun
25 blau
25 grün/gelb
9 weiß
9 gelb
9 grün
9a braun
9a weiß
9a blau
14 weiß
Füllstands-sensor Frischwasser
Füllstandssen-sor Abwasser
Bedienfeld Nordelecttronica NE 274
Stromverteiler Fiat rechte Säule Kabine
Batterie B1
Batterie B2
Batterie B3
21 weiß
HP L
HP R
FÜR ANSCHLUSS ÜBER STROMVERTEILER FIAT RECHTE SÄULE KABINE
Klemmleiste Kasten in Schrank am Eingang
Schaltplan DEX 580 Trend
Dieses Dokument ist das alleinige Eigentum von PERIGORD VDL.
Es darf nicht ohne Genehmigung verwendet werden.